

# Christopher Street Day Zürich Samstag 04 September 2021



**Wir zeigen Präsenz und nehmen am Umzug teil!**

**Du auch? Wir brauchen Dich als Mitläufer und Transparentträger am Umzug!**

**Die Situation auf der Welt zeigt immer noch**

**(Jetzt erst recht) wie wichtig es ist!!! Melde Dich**

**[Kurt.hofmann@habqueerbern.ch](mailto:Kurt.hofmann@habqueerbern.ch) oder [lacetsroses@gmx.ch](mailto:lacetsroses@gmx.ch) Weitere Infos folgen!**

"Pride" ist Englisch und bedeutet Stolz. Der Begriff soll unterstreichen, dass Menschen stolz auf sich sein können, egal welche sexuelle Identität und sexuelle Orientierung sie haben – und sich nicht verstecken brauchen.

## **So ist der "Pride Month" entstanden**

Dass der "Pride Month" jedes Jahr ausgerechnet im Juni stattfindet, hat seinen Grund. Denn in einem Juni vor über 50 Jahren gab es einen Vorfall, der heute als Meilenstein in der LGBTIQ-Bewegung gilt. Es war der erste bekannte Aufstand von queeren Menschen gegen die Polizeiwillkür in New York.

Am 28. Juni 1969 wurden in der Schwulenbar "Stonewall Inn" in der Christopher Street in New York Kontrollen von der Polizei durchgeführt. Das passierte in dieser Zeit sehr häufig. Denn Homosexuelle galten damals (nicht nur) in den USA als geisteskrank, sie wurden von der Gesellschaft ausgegrenzt. Ihnen war es verboten miteinander zu tanzen, ihnen durfte kein Alkohol verkauft werden und Frauen durften Hosen nur dann tragen, wenn sie außerdem mindestens drei "weibliche Kleidungsstücke" anhaben.

Als die Polizisten an diesem Tag anfangen, eine lesbische Frau zu schikanieren, war das Fass voll: Die Barbesucher wehrten sich. Sie warfen Flaschen und Steine, riefen "Gay Power". Die über Jahre hinweg erfahrene Gewalt und Unterdrückung entlud sich in offenem Protest und Widerstand. Es folgten sechs Tage andauernde Krawalle. Liebe Grüsse Kurt

